

**Universitätsstadt Tübingen**  
Fachabteilung Organisationsentwicklung  
Bob, Isabel Telefon: 07071 204-1411  
Gesch. Z.: /

Vorlage 277/2019  
Datum 18.09.2019

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff:** "Pausen Express"; Aufhebung eines Sperrvermerks von  
**15.000 €**  
**Bezug:** 811b/2017  
**Anlagen: 1** Rubrik Gesundheit städtisches Fortbildungsprogramm

---

### Beschlussantrag:

Aufhebung des Sperrvermerks von 15.000 € („PausenExpress“) bei der HH-Stelle 1.0810.5631.000 aus den interfraktionellen Anträgen (Vorlage 811b/2017 Anlage 1) für die Sicherstellung Arbeitsschutz.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2019
<b>Verwaltungshaushalt</b>		<b>EUR</b>
Betriebliches Gesundheitsmanagement	1.0810.5631.000	15.000 mit Sperrvermerk

### Ziel:

Sicherstellung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen  
Personalgewinnung und –bindung

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Die Verwaltung erhielt den Auftrag aus den interfraktionellen Anträgen 2017 ein Konzept „Sport in Pausen oder Gruppen für Verwaltungsangehörige“ zu entwickeln.

Bis 2018 erfolgte eine Kostenübernahme für Schreibtische, die sowohl im Stehen als auch im Sitzen genutzt werden können, gegen Vorlage eines Attests durch die Deutsche Rentenversicherung. Diese Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben wird nicht mehr von der deutschen Rentenversicherung übernommen und ist zukünftig von den Arbeitgebern zu tragen.

Nach § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) in Verbindung mit der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) hat der Arbeitgeber für Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen ausreichend Raum für wechselnde Arbeitshaltungen und -bewegungen vorzusehen. Dies bedeutet nicht, dass für alle Arbeitsplätze Steh-/Sitz-Schreibtische angeboten werden müssen. Höhenverstellbare Schreibtische, wie z.B. im Technischen Rathaus können der Größe der Person angepasst, aber nicht im Stehen genutzt werden.

### **2. Sachstand**

Im städtischen Fort- und Weiterbildungsprogramm bietet die Stadtverwaltung seit Jahren unter der Rubrik „Gesundheit“ zahlreiche, gut besuchte Fortbildungen für die Beschäftigten an.

Zu den Angeboten gehört unter anderem die „Aktive Pause“, die 1x/Woche im Rathaus und Technischen Rathaus angeboten wird und großen Anklang bei den Beschäftigten findet. Aus Sicht der Verwaltung wird damit das geforderte Konzept „Sport in Pausen oder Gruppen für Verwaltungsangehörige“ bereits umgesetzt.

Des Weiteren übernimmt die Stadtverwaltung die Verwaltungskosten für die UKfit Sommer- und Wintersemesterkurse. Von der Personalvertretung wird eine kostenlose Schwimmstunde einmal pro Woche im Uhlandbad angeboten.

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung empfiehlt, anstatt für das Konzept „Sport in Pausen oder Gruppen für Verwaltungsangehörige“ die 15.000 € für die Beschaffung von Steh- und Sitztischen zu verwenden.

Die Vergabe der Schreibtische erfolgt nach folgenden Prioritäten:

Priorität 1: MitarbeiterInnen mit Attest über die BEM Koordination,  
Fachabteilung Personal

Priorität 2: Bei Neuinvestitionen durch vorherige Abfrage der Mitarbeiter/-Innen von  
Fachbereich Hochbau inkl. Verpflichtung zur Nutzung.

Priorität 3: Abfrage der Bedarfe in den Fachbereichen/Stabsstellen, in denen keine Neuinvestitionen anstehen. Langfristige Prioritätenliste Fachbereich Hochbau.

Für die HH-Planung 2021 werden im Fachbereich Hochbau – vorausgesetzt die Beschaffung der Büromöbel wird bei Fachbereich Hochbau zentralisiert – Mittel eingestellt. Um den Bedarf zu eruieren wird die Fachabteilung Organisationsentwicklung eine einmalige Bedarfsabfrage Anfang 2020 durchführen.

4. Lösungsvarianten

- a) Der Sperrvermerk wird frei gegeben. Die 15.000 € sind für die Beschaffung von Sitz/ Stehtischen nach den oben genannten Kriterien zu beschaffen.
- b) Der Sperrvermerk wird nicht frei gegeben.

5. Finanzielle Auswirkungen

Pro Steh-/Sitztisch fallen ca. 1.000 € inkl. Mwst. an.  
Ein normaler Schreibtisch kostet ca. 400 €.